



M.A.X. AUTOMATION AG

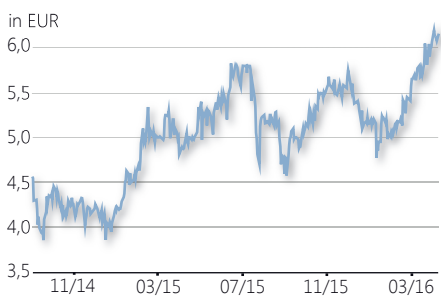
QUARTALSMITTEILUNG I.2016

Aktienkennzahlen Q1 2016

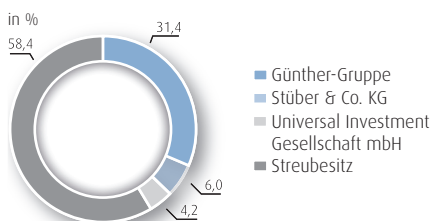
Ticker / ISIN	MXH/DE0006580905
Aktienanzahl	26,79 Mio.
Schlusskurs (31.3.2016)*	5,65 Euro
Höchst-/Tiefstkurs*	5,65 EUR / 4,77 Euro
Kursperformance absolut**	-1,7%
Kursperformance SDAX**	-1,5%
Marktkapitalisierung (31.3.2016)	151,4 Mio. Euro

* Schlusskurse Xetra-Handelssystem der Deutsche Börse AG
 ** Betrachtungszeitraum: 1.1.-31.3.2016

Aktienchart



Aktionärsstruktur



Termine

12.08.2016	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2016
26.08.2016	Ordentliche Hauptversammlung 2016
14.11.2016	Veröffentlichung Quartalsmitteilung 2016
21. - 23.11.2016	Deutsches Eigenkapitalforum

VORWORT DES VORSTANDS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die M.A.X. Automation hat sich im ersten Quartal 2016 im Rahmen unserer Erwartungen entwickelt. So verzeichneten wir einen Konzernumsatz auf dem Niveau des Vergleichs quartals des Vorjahres, das von einem lebhaften Geschäftsverlauf geprägt war. Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Wert des vergangenen Jahres noch der Umsatz der Gruppengesellschaft altmayerBTD enthalten war, deren Aktivitäten wir im Zuge der strategischen Fokussierung auf unsere Kerngeschäfte veräußert haben. Bereinigt stiegen die Konzern Erlöse um 4,0 %. Das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sowie vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen lag aufgrund negativer Währungseffekte (Aufwand 0,4 Mio. Euro) unter den Werten des Vergleichs quartals. Im Vorjahreszeitraum hatten sich die Währungseffekte deutlich positiv ausgewirkt (Ertrag 1,1 Mio. Euro).

Der Auftragseingang war in den ersten drei Monaten zwar rückläufig. Jedoch erwarten wir im zweiten Quartal des laufenden Jahres eine deutliche Belebung aufgrund zahlreicher avisierteter Großaufträge im Segment Industrieautomation. Zudem gehen wir auch im Segment Umwelttechnik von signifikanten Neubestellungen aus.

Die anhaltend gute Nachfrage werten wir als Bestätigung für die Fokussierung der M.A.X.-Gruppe auf den Hightech-Maschinenbau. Vor diesem Hintergrund sind wir für das Gesamtjahr 2016 unverändert optimistisch und bestätigen unsere Prognose. So rechnen wir mit einem Konzernumsatz in der Spanne von 370 Mio. Euro bis 390 Mio. Euro und mit einem Konzern-EBIT vor PPA-Abschreibungen von mindestens 24 Mio. Euro.

Daniel Fink Fabian Spilker

Vorstand der M.A.X. Automation AG

KONZERNERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

(in Mio. EUR)	Q1 2016	Q1 2015
Auftragseingang	73,6	90,9
Auftragsbestand	132,3	174,4
Umsatz	75,6	75,6
EBITDA	3,0	3,3
EBIT vor PPA	1,4	1,7
EBIT nach PPA	0,4	0,6
Periodenergebnis	-0,3	-0,2
EBIT je Aktie vor PPA (EUR)	0,05	0,06
Ergebnis je Aktie (EUR)	-0,01	-0,01

GESCHÄFTSVERLAUF

Die M.A.X. Automation verzeichnete im ersten Quartal 2016 trotz eines anspruchsvollen konjunkturellen Umfelds einen soliden Geschäftsverlauf im Rahmen der Erwartungen. Der Konzernumsatz betrug 75,6 Mio. Euro und entsprach damit dem Wert im Vergleichsquarter 2015, stieg aber bereinigt um die 2015 veräußerten Aktivitäten der früheren Gruppengesellschaft altmayerBTD um 4,0 %.

Das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sowie vor Abschreibungen aus Kaufpreis-Allokationen (Purchase Price Allocation – PPA) betrug in den ersten drei Monaten 1,4 Mio. Euro nach 1,7 Mio. Euro im Vorjahr. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Wert des Berichtszeitraums durch negative Währungseffekte belastet war (Aufwand 0,4 Mio. Euro). Dagegen hatten sich im Vorjahr Erträge aus Währungsdifferenzen deutlich positiv ausgewirkt (Ertrag 1,1 Mio. Euro).

Das Zinsergebnis verbesserte sich im Quartalsvergleich von -0,8 Mio. Euro auf -0,6 Mio. Euro, resultierend aus der im vergangenen Jahr abgeschlossenen neuen Konzernfinanzierung in Verbindung mit einem verbesserten Working Capital-Management. Die Zinsaufwendungen sollen sich somit um bis zu 1,0 Mio. Euro pro Jahr reduzieren.

Der Auftragseingang reduzierte sich um 19,0 % auf 73,6 Mio. Euro. Der Auftragsbestand per 31. März 2016 nahm um 24,1 % auf 132,3 Mio. Euro ab. Der Rückgang resultierte aus der Endfakturierung zahlreicher Projekte im Schlussquartal 2015.

Erfreulich entwickelten sich weiterhin die Bilanzrelationen. Die Nettoverschuldung per 31. März 2016 konnte gegenüber dem gleichen Vorjahresstichtag um 3,0 Mio. Euro auf 61,6 Mio. Euro reduziert werden. Die Eigenkapitalquote nahm auf 37,6 % (per 31. März 2015: 33,0 %) zu und lag damit deutlich über dem angestrebten Mindestwert von 30 %.

SEGMENTENTWICKLUNG

Das Segment Industrieautomation verzeichnete einen erfolgreichen Jahresauftakt. Der Segmentumsatz stieg in den ersten drei Monaten um 15,8 % auf 52,1 Mio. Euro (Q1 2015: 45,0 Mio. Euro). Das Segment-EBIT vor PPA-Abschreibungen wurde mehr als verdreifacht auf 2,3 Mio. Euro (Q1 2015: 0,7 Mio. Euro). Die EBIT-Marge des Segments – bezogen auf die Gesamtleistung – belief sich auf 4,2 %.

Das Segment Umwelttechnik entwickelte sich rückläufig. Der Segmentumsatz ging um 23,3 % auf 23,5 Mio. Euro zurück (Q1 2015: 30,6 Mio. Euro). Das Segment-EBIT vor PPA betrug -0,3 Mio. Euro (Q1 2015: 2,0 Mio. Euro), unter anderem belastet durch die genannten Währungseffekte aus dem US-Geschäft der Vecoplan. Allerdings verzeichnete die Umwelttechnik ab dem März wieder eine deutliche Belebung der Geschäfte.

PERSONALIEN

Die M.A.X. Automation AG hat am 5. Februar 2016 bekannt gegeben, dass Herr Daniel Fink mit Wirkung zum 1. April 2016 zum Vorstandsvorsitzenden (CEO) der Gesellschaft bestellt wurde. Herr Fink führt die Geschäfte zusammen mit dem seit 2013 amtierenden Vorstand Fabian Spilker, welcher unverändert als Finanzvorstand (CFO) agiert. Herr Fink wurde für die Dauer von drei Jahren bestellt und folgt auf den bisherigen Vorstandssprecher Bernd Priske, der im März 2015 ausgeschieden war.

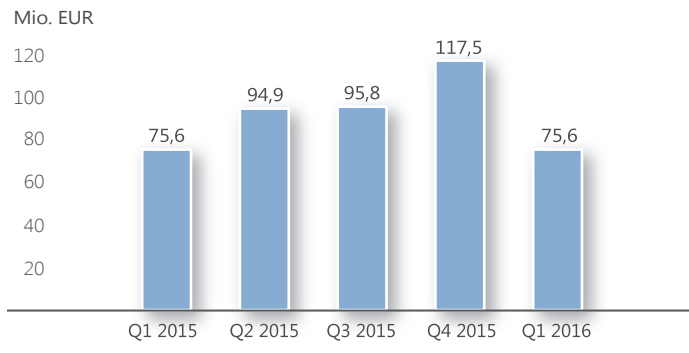
Daniel Fink blickt auf eine langjährige Führungstätigkeit in verschiedenen Industriebranchen, insbesondere in den Bereichen Projektgeschäft und Anlagenbau, zurück und verfügt über umfangreiche Auslandserfahrung.

RECHNUNGSLEGUNG

Den handelsrechtlichen Änderungen entsprechend wurden sonstige betriebliche Erträge, welche in Zusammenhang mit Erzeugnissen, Waren oder Dienstleistungen stehen, als Umsatzerlöse qualifiziert. Die Anpassung zum Vorjahr betrug TEUR 52,0.

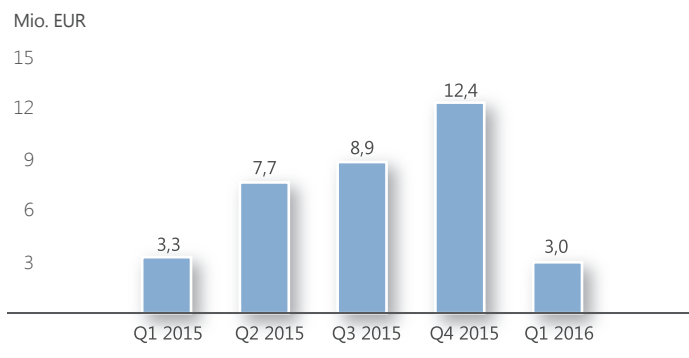
WIRTSCHAFTSBERICHT

Umsatzentwicklung



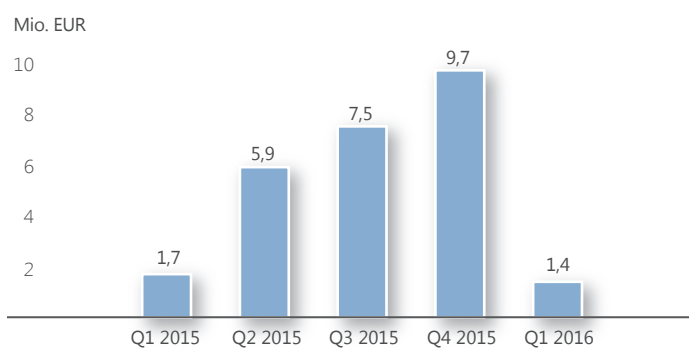
- Der Konzernumsatz entsprach mit 75,6 Mio. Euro dem Wert des Vorjahres (Q1 2015: 75,6 Mio. Euro). Bereinigt um die Aktivitäten der im Dezember 2015 veräußerten Betriebsteile der Gruppengesellschaft altmayerBTD stieg der Umsatz um 4,0 %.
- Der Exportanteil am Umsatz betrug 70,1 % nach 69,8 %.
- Die Gesamtleistung lag mit 77,5 Mio. Euro ebenfalls auf dem Niveau des Vorjahres (Q1 2015: 77,7 Mio. Euro; -0,2 %).

EBITDA



- Das Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) betrug 3,0 Mio. Euro (Q1 2015: 3,3 Mio. Euro; -8,8 %).
- Die EBITDA-Marge – bezogen auf die Gesamtleistung – ging von 4,3 % auf 3,9 % zurück.

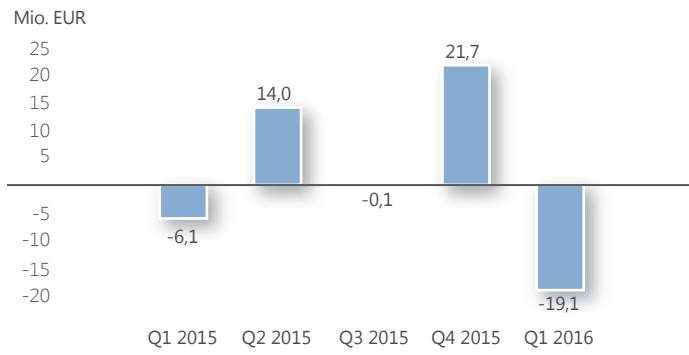
EBIT vor PPA



- Das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sowie vor PPA-Abschreibungen belief sich auf 1,4 Mio. Euro nach 1,7 Mio. Euro im Vorjahr (-17,9 %). Das EBIT nach PPA betrug 0,4 Mio. Euro (Q1 2015: 0,6 Mio. Euro).
- Während im ersten Quartal 2015 positive Währungseffekte in Höhe von 1,1 Mio. Euro angefallen waren, wirkten sich im Berichtszeitraum Aufwendungen aus Währungsdifferenzen mit 0,4 Mio. Euro negativ aus.
- Die EBIT-Marge – bezogen auf die Gesamtleistung – betrug 1,8 % (Q1 2015: 2,2 %).

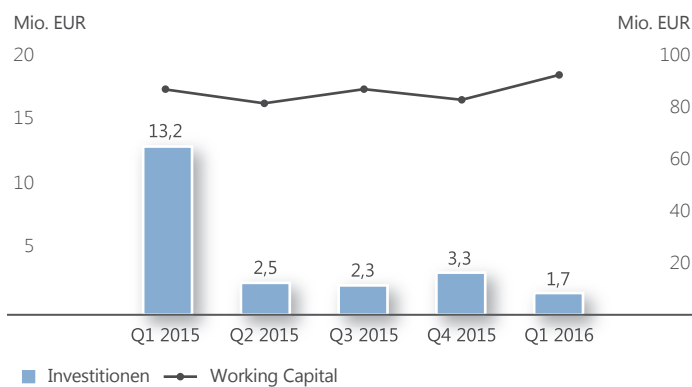
WIRTSCHAFTSBERICHT

Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit



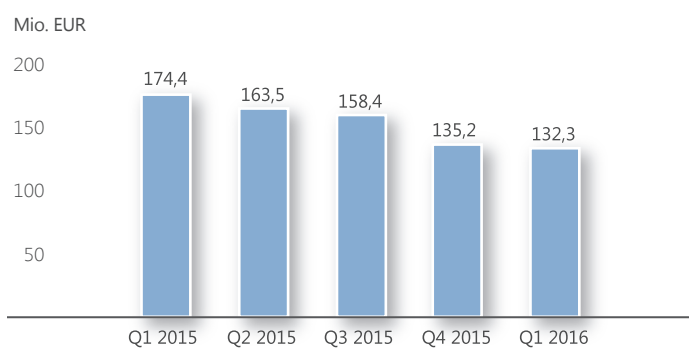
- Aus dem operativen Cashflow ergab sich ein Mittelabfluss von 19,1 Mio. Euro (Vorjahr: 6,1 Mio. Euro).
- Wesentlicher Grund für den Mittelabfluss war unter anderem der Abbau der erhaltenen Anzahlungen mit 11,8 Mio. Euro (Vorjahr: Aufbau von 15,3 Mio. Euro).
- Der operative Cashflow beinhaltet zudem Steuerzahlungen in Höhe von 3,6 Mio. Euro, welche in Zusammenhang mit angepassten Steuervorauszahlungen aufgrund der guten Ergebnisse 2014 und 2015 stehen.

Investitionen/Working Capital



- Die Investitionen in das langfristige Vermögen lagen bei 1,7 Mio. Euro. Im Vorjahreswert von 13,2 Mio. Euro war der Erwerb der iNDAT Robotics mit 11,5 Mio. Euro enthalten.
- Wesentliche Investitionen erfolgten in das Sachanlagevermögen mit 1,3 Mio. Euro nach 0,8 Mio. Euro im Vorjahr.
- Das Working Capital per 31. März 2016 erhöhte sich auf 95,0 Mio. Euro (31. Dezember 2015: 85,1 Mio. Euro; +11,6 %).

Auftragsbestand



- Der konsolidierte Auftragsbestand per 31. März 2016 belief sich auf 132,3 Mio. Euro (Vorjahresstichtag: 174,4 Mio. Euro; -24,1 %). Die book-to-bill-ratio betrug 0,97 nach 1,20.
- Die rückläufige Entwicklung resultierte aus der Endfakturierung zahlreicher Projekte und den hohen Umsätzen im vierten Quartal 2015.
- Der konsolidierte Auftragseingang verringerte sich auf 73,6 Mio. Euro nach 90,9 Mio. Euro (-19,0 %) im Vergleichs-quarteral des Vorjahres. Im Vorjahr war im Segment Umwelttechnik ein Großprojekt in den USA aus dem Bereich der alternativen Energien enthalten.

NACHTRAGSBERICHT

Nach Abschluss des Berichtszeitraums sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns eingetreten.

PROGNOSE

Der Vorstand ist für die Entwicklung des M.A.X. Automation-Konzerns im Gesamtjahr 2016 optimistisch. Er wertet den plangemäßen soliden Geschäftsverlauf im ersten Quartal und die bislang lebhaftere Nachfragesituation als gute Grundlage, um die Ziele für das laufende Jahr erreichen zu können.

Im Segment Industrieautomation wird für die folgenden Quartale mit einem zunehmend dynamischen Geschäftsverlauf gerechnet. Dazu sollen mehrere im zweiten Quartal avisierte Großaufträge von renommierten Fahrzeugherstellern und –zulieferern beitragen. Darunter wird ein Auftragspaket eines namhaften nordamerikanischen Automobilherstellers mit einem Gesamtvolumen von rund 25 Mio. Euro für die Gruppengesellschaft ELWEMA Automotive sein.

Im Segment Umwelttechnik wird nach einem zunehmend lebhaften Geschäftsverlauf zum Ende des ersten Quartals mit einer Fortsetzung der positiven Entwicklung im Gesamtjahr gerechnet. Zudem wird das zu einem Großteil erneuerte Produktportfolio der Gesellschaft mit zahlreichen innovativen Lösungen von Bedeutung sein.

Auch im laufenden Jahr wird die weitere Transformation der M.A.X. Automation zu einer dezentral organisierten Hightech-Maschinenbau-Gruppe mit entsprechenden Synergien zwischen den Gruppengesellschaften im Fokus stehen. Nach realisierten Fortschritten etwa im Einkauf soll unter anderem die gemeinsame Nutzung von Auslandsstandorten forciert werden. Zudem wird eine höhere Wertschöpfung im Konzern angestrebt.

Für das laufende Jahr 2016 geht der Vorstand unverändert von einem Konzernumsatz in der Spanne von 370 Mio. Euro bis 390 Mio. Euro und von einem Konzern-EBIT vor PPA-Abschreibungen von mindestens 24 Mio. Euro aus. Bei dieser Prognose sind das bereits 2015 erreichte hohe Ertragsniveau, nicht zuletzt aufgrund des sehr starken vierten Quartals, sowie der vorteilhafte Produkt- und Projektmix im Vorjahr zu berücksichtigen.

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	Q1 2016	Q1 2015
Umsatzerlöse	75.618	75.625
Verlängerung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.656	1.586
Aktivierte Eigenleistungen	241	456
Gesamtleistung	77.515	77.667
Sonstige betriebliche Erträge	1.997	3.716
Erträge aus Equity Bewertung	0	0
Materialaufwand	-38.889	-38.307
Personalaufwand	-26.969	-26.917
Abschreibungen	-1.585	-1.565
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.640	-12.855
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeiten	1.429	1.739
Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen	-1.059	-1.095
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeiten nach Abschreibungen auf Kaufpreisallokationen	370	644
Zinsergebnis	-582	-777
Ergebnis vor Ertragsteuern	-212	-133
Ertragsteuern	-110	-43
Periodenergebnis	-322	-176
Sonstiges Ergebnis, das niemals in die GuV umgegliedert wird		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Leistungen an Arbeitnehmer	0	0
Ertragsteuern auf versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	26
Veränderung Abfindungsverpflichtung Minderheitsanteile	0	26
Sonstiges Ergebnis, das in die GuV umgegliedert werden kann	0	26
Veränderung aus der Währungsrechnung	-110	308
Gesamtergebnis	-432	158
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert) in EUR	-0,01	-0,01

BILANZ

AKTIVA in TEUR	31.03.2016	31.12.2015
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	17.696	18.847
Geschäfts- oder Firmenwert	53.109	53.126
Sachanlagevermögen	32.691	32.534
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	3.901	3.966
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	0	0
Sonstige Finanzanlagen	2.346	1.992
Latente Steuern	7.518	6.592
Sonstige langfristige Vermögenswerte	358	409
Langfristige Vermögenswerte gesamt	117.619	117.466
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	44.032	39.652
Forderungen aus Lieferanten und Leistungen	97.157	99.770
Forderungen gegen nahestehenden Unternehmen	86	86
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	7.569	4.855
Liquide Mittel	15.057	21.358
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	163.901	165.721
Aktiva gesamt	281.520	283.187

BILANZ

PASSIVA in TEUR	31.03.2016	31.12.2015
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	26.794	26.794
Kapitalrücklage	3.055	3.055
Gewinnrücklage	20.746	20.746
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	578	688
Bilanzgewinn	54.636	54.958
Eigenkapital gesamt	105.809	106.241
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen abzüglich kurzfristiger Anteil	48.813	48.736
Pensionsrückstellungen	1.076	1.082
Sonstige Rückstellungen	1.303	1.439
Latente Steuern	16.297	17.346
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.498	3.619
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt	69.987	72.222
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46.222	54.336
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	27.818	12.338
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	0	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Abfindungsansprüchen fremder Gesellschafter	591	618
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	16.520	21.433
Rückstellungen und Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	6.290	7.468
Sonstige Rückstellungen	6.821	6.929
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.462	1.602
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt	105.724	104.724
Passiva gesamt	281.520	283.187

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	Q1 2016	Q1 2015
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis	-322	-176
Anpassungen zur Überleitung des Konzernperiodenergebnisses auf den Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte	1.579	1.460
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.000	1.200
Abschreibungen auf als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	65	0
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Sachanlagen	-38	106
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Finanzanlagen	0	0
Ergebniswirksame Veränderung latente Steuern	-1.975	-746
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	123	631
Änderungen in Aktiva und Passiva		
Erhöhung (-) / Minderung (+) sonstige langfristige Vermögenswerte	-24	23
Erhöhung (-) / Minderung (+) Vorräte	-4.411	-7.129
Erhöhung (-) / Minderung (+) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.640	-3.189
Erhöhung (-) / Minderung (+) Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	0	11
Erhöhung (-) / Minderung (+) aktive RAP und sonstige Vermögenswerte	-2.653	670
Erhöhung (+) / Minderung (-) Pensionsrückstellungen	-6	3
Erhöhung (+) / Minderung (-) sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	-5.795	-489
Erhöhung (+) / Minderung (-) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-8.144	1.004
Erhöhung (+) / Minderung (-) Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	0	-74
Erhöhung (+) / Minderung (-) Verbindlichkeiten und Rückstellungen aus Ertragsteuern	-1.178	605
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-19.139	-6.090

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	Q1 2016	Q1 2015
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-391	-881
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-1.288	-776
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-354	-38
Einzahlungen aus Verkäufen von immateriellen Vermögenswerten	1	0
Einzahlungen aus Verkäufen von Sachanlagen	0	143
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	0	0
Auszahlungen aus dem Erwerb von Tochtergesellschaften abzgl. liquider Mittel	-400	-7.574
= Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.432	-9.126
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Auszahlung von Dividenden	0	0
Veränderung langfristiger Finanzkredite	-66	-8.657
Veränderung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	15.486	5.177
Erhöhung (-) / Minderung (+) beschränkt verfügbarer liquider Mittel	20	130
Zahlungen aus Abfindungsansprüchen Fremder	0	-1.775
= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	15.440	-5.125
Zunahme/Abnahme des Finanzmittelfonds	-6.131	-20.341
Einfluss von Wechselkursänderungen	-170	270
Finanzmittelfonds zu Beginn des Geschäftsjahrs	21.358	52.377
Finanzmittelfonds zum Ende des Geschäftsjahrs	15.057	32.306
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel	15.057	32.306
Zusätzliche Angaben zum Cashflow:		
Gezahlte Ertragsteuern	3.636	576
Erstattete Ertragsteuern	0	156
Gezahlte Zinsen	361	575
Erhaltene Zinsen	5	31

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Segment	Industrieautomation		Umwelttechnik	
	Q1 2016	Q1 2015	Q1 2016	Q1 2015
Berichtszeitraum in TEUR				
Auftragseingang	48.598	53.127	25.042	37.781
Auftragsbestand	99.508	126.675	32.807	47.677
Segmentlöse	52.133	45.005	23.495	30.634
mit externen Kunden	52.123	44.991	23.495	30.634
davon Deutschland	22.086	17.018	529	5.842
davon andere EU-Länder	11.805	14.159	11.570	7.178
davon Nordamerika	6.894	6.219	10.210	14.375
davon China	5.036	5.549	0	0
davon Rest der Welt	6.302	2.046	1.186	3.239
Intersegmenterlöse	10	14	0	0
EBITDA	3.290	1.539	302	2.662
Segmentergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation)	2.271	694	-256	1.949
darin enthalten:				
planmäßige Abschreibung	-1.019	-845	-558	-713
Zuführung zu sonstigen und Pensionsrückstellungen	-701	-770	-385	-389
Erträge aus Equity Bewertung	0	0	0	0
Segmentergebnis der betrieblichen Tätigkeit nach Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	1.293	-306	-287	1.904
darin enthalten:				
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	-978	-1.000	-31	-45
Segmentergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	952	-660	-415	1.687
darin enthalten:				
Zinsertrag und ähnlich Erträge	7	16	17	15
Zinsaufwand und ähnliche Aufwendungen	-348	-370	-145	-232
Ertragsteuern	1.740	1.101	-6	-352
Zuführungen zu Ertragsteuerrückstellungen	-154	-24	-75	-116
Periodenergebnis	2.692	441	-421	1.335
Langfristiges Segmentvermögen (ohne latente Steuern)	49.057	49.454	21.549	25.954
davon Deutschland	48.602	48.986	18.505	22.592
davon andere EU-Länder	87	115	138	197
davon Nordamerika	197	176	2.906	3.165
davon Rest der Welt	171	177	0	0
Investitionen in das langfristige Segmentvermögen	1.494	12.740	178	436
Working Capital	70.743	59.080	24.256	30.210
Personaldurchschnitt ohne Auszubildende	1.102	1.001	410	521

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Segment	Überleitung		Gesamt	
	Q1 2016	Q1 2015	Q1 2016	Q1 2015
Berichtszeitraum in TEUR				
Auftragseingang	0	0	73.640	90.908
Auftragsbestand	0	0	132.315	174.352
Segmentlöse	-10	-14	75.618	75.625
mit externen Kunden	0	0	75.618	75.625
davon Deutschland	0	0	22.615	22.860
davon andere EU-Länder	0	0	23.375	21.337
davon Nordamerika	0	0	17.104	20.594
davon China	0	0	5.036	5.549
davon Rest der Welt	0	0	7.488	5.285
Intersegmenterlöse	-10	-14	0	0
EBITDA	-578	-897	3.014	3.304
Segmentergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation)	-586	-904	1.429	1.739
darin enthalten:				
planmäßige Abschreibung	-8	-7	-1.585	-1.565
Zuführung zu sonstigen und Pensionsrückstellungen	-203	-137	-1.289	-1.296
Erträge aus Equity Bewertung	0	0	0	0
Segmentergebnis der betrieblichen Tätigkeit nach Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	-636	-954	370	644
darin enthalten:				
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	-50	-50	-1.059	-1.095
Segmentergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	-749	-1.160	-212	-133
darin enthalten:				
Zinsertrag und ähnlich Erträge	-12	1	12	32
Zinsaufwand und ähnliche Aufwendungen	-101	-207	-594	-809
Ertragsteuern	-1.844	-792	-110	-43
Zuführungen zu Ertragsteuerrückstellungen	-1.855	-554	-2.084	-694
Periodenergebnis	-2.593	-1.952	-322	-176
Langfristiges Segmentvermögen (ohne latente Steuern)	39.495	39.981	110.101	115.389
davon Deutschland	39.495	39.981	106.602	111.559
davon andere EU-Länder	0	0	225	312
davon Nordamerika	0	0	3.103	3.341
davon Rest der Welt	0	0	171	177
Investitionen in das langfristige Segmentvermögen	6	4	1.678	13.180
Working Capital	-32	-147	94.967	89.143
Personaldurchschnitt ohne Auszubildende	6	3	1.518	1.525

IMPRESSUM

Herausgeber

M.A.X. Automation AG
Breite Straße 29-31
40213 Düsseldorf
Deutschland

Tel.: +49 211 90 99 1-0
Fax: +49 211 90 99 1-11
info@maxautomation.de
www.maxautomation.de

Redaktion und Medienkontakt

Frank Elsner Kommunikation für Unternehmen GmbH
Kirchstr. 15a
49492 Westerkappeln

Tel.: +49 54 04 91 92-0
office@elsner-kommunkation.de

Investor Relations

cometis AG
Ulrich Wiehle
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Deutschland

Tel.: +49 611 20 58 55 – 11
Fax: +49 611 20 58 55 – 66
E-Mail: wiehle@cometis.de
www.cometis.de

Layout & Satz

cometis AG

Der Bericht über das erste Quartal liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich. Als digitale Version stehen der Geschäftsbericht der M.A.X. Automation sowie die Zwischenberichte jeweils im Internet unter www.maxautomation.de in der Rubrik „Investor Relations / Berichte“ zur Verfügung.

DISCLAIMER

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen zur Geschäfts-, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der M.A.X. Automation AG und ihrer Tochtergesellschaften. Diese Aussagen beruhen auf den derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen des Unternehmens und unterliegen insofern Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen haben nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Quartalsmitteilung Gültigkeit. M.A.X. Automation AG beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt dafür keine Verpflichtung.